

Beuteltasche mit Biesen

aus Lisa Blumen & Pflanzen, Januar 2017, S. 36

Schwierigkeitsgrad



Größe vor dem Filzen: Boden 30 x 18 cm, Höhe 60 cm, Umfang oben 106 cm, Größe nach dem Filzen (1x): Boden 23 x 12 cm, Höhe 34 cm, Umfang oben 82 cm

Material

- 600 g „Feltro“ (100 % Wolle, Lauflänge 50 m/50 g) in Mint (Fb 67), von Lana Grossa
- Rest dünnes Garn als Hilfsfaden, z. B. Sockenwolle oder ganz dünnes Baumwollgarn
- Rundstricknadel Nr. 9, 60 oder 80 cm lang
- Häkelnadel Nr. 5
- 1 Taschenhenkel „Laura“ in Dunkelbraun (Art. 615157), 2 silberfarbene Aufhänger für Taschenhenkel (Art. 615130), 1 silberfarbener Magnet-Annähknopf (Art. 416470), alles von Prym

Arbeitsanleitung

Maschenprobe:

Glatt rechts mit Nadel Nr. 9 ergeben 10 M und 14 R vor dem Filzen ein Quadrat von 10 x 10 cm.

Grundmuster:

Glatt rechts in Reihen: in Hinreihen alle M re str, in Rückreihen alle M li str. Glatt rechts in Runden: alle M re str.

Taschenboden:

Mit Nadel Nr. 9 34 M anschl und in R 18 cm glatt rechts str. Dann alle M abketten.

Taschenkörper:

Rund um den Taschenboden 104 M neu aufnehmen, dabei aus den schmalen Seiten je 18 M und aus den langen Seiten je 34 M. M zur Rd schließen und 16 Rd glatt rechts str.

Biesen:

Danach die erste Biese einarbeiten:

1. Rd: rechte M str, dabei den Hilfsfaden mitlaufen lassen.

2.–7. Rd: glatt rechts str. **8. Rd:** Biese arbeiten, dafür zuerst die Nd in die M wie zum rechts str einstecken, dann im weiteren Verlauf auf der Rückseite des Strickstücks (in dem Fall im Inneren der Tasche) die Nadel durch die 7 Reihen tiefer liegende M (diese ist mit dem Hilfsfaden gut erkennbar) stechen und den quer liegenden Maschensteg ebenfalls auf die Nadel nehmen. Dann den Faden durch den Maschensteg und die eigentliche Masche holen und abstricken, sodass

wieder nur eine M auf der Nadel ist. Mit allen anderen M ebenso verfahren. So bildet sich eine rechts aufliegende kleine Falte an der Taschenvorderseite. **9.–18. Rd:** glatt rechts str. Insgesamt 5 Biesen wie oben beschrieben str. Nach der letzten Biese noch 26 R glatt rechts str, dann alle M mit doppeltem Faden abketten.

Ansatz für Taschenhenkel:

Die Seitennähte (in der Mitte der schmalen Seiten) markieren. An der oberen Kante der Seitennaht mit der Häkelnadel in einen Faden anschlingen und 3 fM in die obere Kante häkeln. In R 6 cm häkeln und den kleinen Steg innen annähen. An der zweiten Seite ebenso vorgehen. Hier wird nach dem Filzen der Taschenhenkel eingehakt.

Fertigstellen:

Alle Fäden vernähen. Magnetverschluss 3 cm unterhalb der oberen Kante von innen mittig an Vorder- und Rückenteil annähen.

Tasche filzen:

Gestrick bei 40 °C in der Waschmaschine filzen, in Form ziehen und trocknen lassen. Danach die Aufhänger für Taschenhenkel einschrauben und den Taschenhenkel einklipsen.



Foto: Herbert Dehn für Lana Grossa

Filzen in der Waschmaschine

So wird's gemacht

Maschen- und Filzprobe

Machen Sie zuerst eine Maschen- und Filzprobe mit der angegebenen Waschttemperatur des Modells. Schlagen Sie dafür mindestens 4, besser noch 6 M mehr an, als für 10 cm **nach dem Waschen** beim jeweiligen Objekt angegeben sind. Auch in der Höhe sollten Sie ca. 6–8 R mehr stricken, als für die Maschenprobe angegeben sind. Legen Sie das Maßband zuerst **vor dem Waschen** unter den Maschen an und zählen Sie die Maschen im Bereich von 10 cm, außerdem neben den Maschen, um die Reihen auf 10 cm zu zählen. Wichtig dabei ist, das Maßband nicht am Rand, sondern in der Mitte des Gestricks anzulegen, die Randmaschen verfälschen das Ergebnis. Da Sie nach dem Filzen keine Maschen mehr zählen können, messen Sie nun auch noch die Außenkanten des Gestricks in Höhe und Breite und notieren dazu die gesamte Maschen- und Reihenzahl.

Nach dem Filzen ziehen Sie das Probeläppchen in Form und messen die Länge und Breite. Nun können Sie die Anzahl der Maschen auf 10 cm berechnen: Sie teilen die Gesamtanzahl der (gestrickten) M durch die Breite des Filzläppchens, z. B. Sie haben 37 M gestr., das Läppchen ist gefilzt 22 cm breit = $37 : 22 = 1,68$ = gerundet 1,7 M pro Zentimeter = 17 M auf 10 cm in der Breite. In der Höhe rechnen Sie genauso, z. B. hatten Sie 46 R notiert, das Läppchen ist 20 cm hoch: $46 : 20 = 2,3$ R pro Zentimeter = 23 R auf 10 cm in der Höhe.

Filzen in der Waschmaschine

Hierbei wird in der Regel eine Temperatur von 40 °C gewählt, bei Teilen, die bei 60 °C gewaschen werden, wird explizit darauf hingewiesen (dabei wird der Filz dichter und fester). Legen Sie ein altes Handtuch und einige Tennisbälle zum Gestrick in die Waschmaschine und wählen Sie einen normalen Waschgang (z. B. für Hemden) mit Schleudergang und ein einfaches Vollwaschmittel. Die Maschine sollte zu maximal $\frac{2}{3}$ gefüllt sein. Anschließend das Teil in Form ziehen und mit Zeitungspapier ausgestopft trocknen lassen.

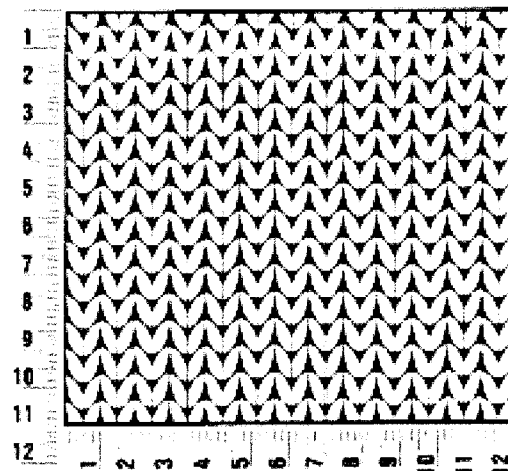
Faktoren, die das Filzen beeinflussen

Nun können Sie sowohl die Maschenprobe vor und nach dem Waschen vergleichen. Grundsätzlich kann man sagen, stimmt die Probe vor dem Waschen überein, dann ist sie auch nach dem Waschen gleich. Vorausgesetzt, Sie verwenden das gleiche Garn und die gleiche Farbe, denn das sind Faktoren, die das Ergebnis erheblich beeinflussen. Der Grad

der Verfilzung beträgt durchschnittlich 30–40 %, wird jedoch, da es sich bei der Wolle um ein Naturprodukt handelt, von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

1. Das Ausgangsmaterial der Rohwolle ist verschieden.
2. Die Färbung der Wolle bewirkt einen unterschiedlichen Einsprung = Schrumpfung beim Filzen.
3. Waschvorgänge laufen in den verschiedenen Maschinen unterschiedlich ab, auch das Waschpulver ist ausschlaggebend.
4. Die individuelle Strickart beeinflusst ebenfalls das Ergebnis.

Maschenprobe



Abkürzungen

- arb oder arb.** = arbeiten • **abh.** = abheben • **abk.** = abketten • **abn.** = abnehmen • **abw.** = abwechselnd • **beids.** = beidseitig • **Fb** = Farbe • **fM** oder **fe M** = feste Masche
- **folg.** = folgende(n) • **insg.** = insgesamt • **Km** oder **Kettm** = Kettmasche • **li** = links • **Lm** oder **Luftm** = Luftmasche • **M** = Masche(n) • **mittl.** = mittlere • **R** = Reihe(n)
- **Rd** = Runde(n) • **re** = rechts • **restl.** = restliche(n) • **Stb** = Stäbchen • **str.** = stricken • **U** = Umschlag • **wdh** = wiederholen • **zun.** = zunehmen • **zus** oder **zus.** = zusammen
- **zusstr.** = zusammenstricken